



# Jahresbericht

---

2019

Umweltwerkstatt



AMBERG

## Inhaltsverzeichnis

1 Umweltwerkstatt .....	3
1.1 Leitbild .....	3
1.2 Träger .....	3
1.3 Personelle Besetzung .....	3
2 Mitarbeit in Arbeitskreisen .....	4
2.1 Amberg engagiert für Insekten (Aefl) .....	4
2.2 Naturpark-Treffen .....	4
3 Veranstaltungen .....	5
3.1 Eigene Veranstaltungen .....	5
Insektentag .....	5
Spielenachmittag im Sebastiansviertel .....	5
RepairCafé .....	6
Umwelttheater .....	6
Dekoflohmarkt .....	6
Dankeschön-Abend .....	7
3.2 Teilnahme an Veranstaltungen .....	7
Amberger Kinderfest .....	7
Bayerischer Imkertag .....	8
Tag der offenen Tür im Rathaus .....	8
4 Kurse und Führungen .....	9
4.1 Ferienprogramm für Kinder .....	9
Blüten besuchen und Nester bauen .....	9
Natur und Action .....	9
Kresseköpfe .....	9
4.2 Angebote für Jugendliche, Erwachsene und Familien .....	10
Naturkundlicher Spaziergang im Ammerbachtal .....	10
Biberdämmerungswanderung .....	10
Räuchern und Beizen von Fischen .....	10
Spurenlesen .....	10
Vogelstimmenwanderung .....	10
Führung durch die Stadtgärtnerei .....	10
WasserWanderWeg .....	11
Wald mit allen Sinnen erleben .....	11

Wildkräuterspaziergang Frühling .....	11
Fledermäuse am Mariahilfberg .....	11
Wildkräuterspaziergang Sommer .....	11
Fisch am Brett .....	11
Wildkräuterspaziergang Herbst .....	11
Pilzspaziergang für Familien .....	12
5 Service .....	13
5.1 Referententätigkeit .....	13
Praxistag Forscher .....	13
Klima-Chaosrallye .....	13
Mitarbeiterkindertag .....	13
5.2 Materialverleih .....	13
5.3. Vermietung Scheune .....	14
6 Impressum .....	15

Hinweis:

Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit wird im Folgenden meist die männliche Form verwendet.

Es sind stets Personen männlichen und weiblichen Geschlechts gleichermaßen gemeint.

# 1 Umweltwerkstatt

## 1.1 Leitbild

„Natur spielt für die Menschen in Deutschland (...) eine wichtige und vielfältige Rolle. Für 94 Prozent der Bürgerinnen und Bürger gehört Natur zu einem guten Leben dazu (...). Darüber hinaus sagen 90 Prozent, es mache sie glücklich, in der Natur zu sein. Auch bei der Kindererziehung wird der Natur ein hoher Stellenwert eingeräumt. So finden es 92 Prozent wichtig, Kindern die Natur nahe zu bringen“ (Studie „Naturbewusstsein 2015“, Herausgeber: BMUB und BfU).

Um die Natur den Menschen „nahe zu bringen“ orientiert sich die Umweltwerkstatt an folgenden Zielen: Wissensvermittlung, Erkenntnisse über die eigene Umwelt erlangen, wichtige Schlüsselbegriffe (wie z. B. Nachhaltigkeit oder Klimawandel) verständlich machen, besondere Erlebnisse in und mit der Natur ermöglichen.

Zielgruppe sind nicht nur Erwachsene, die in ihrer Vorbildfunktion gestärkt und angeleitet werden. Sondern vor allem soll Kindern und Jugendlichen ein altersgerechter Zugang ermöglicht und viele erlebnispädagogische Erfahrungen geschaffen werden.

Daraus ergeben sich vielfältige Themen und verschiedene Bildungsformen, die sich im Jahresprogramm der Umweltwerkstatt und den Aktionen und Veranstaltungen wiederfinden.

## 1.2 Träger

Die Umweltwerkstatt ist Teil der Stadtverwaltung Amberg und historisch bedingt an zwei unterschiedliche Referate angegliedert.

Zum Einen an das Referat für Kultur, Sport und Schulen bzw. konkret an das Schul- und Sportamt. Hierüber laufen alle Budgetplanungen, Abrechnungen und Haushaltsangelegenheiten.

Zum Anderen an das Referat für Jugend, Senioren und Soziales bzw. konkret an das Jugendamt. Dies stellt die personelle Besetzung mit einer Sozialpädagogin, deren Büro im Jugendzentrum zu finden ist. Mit dem Beginn der Neustrukturierung des Jugendamts entstand das neue Sachgebiet „Kommunale Jugendarbeit“. Darunter fällt neben dem Jugendzentrum und der Kommunalen Jugendarbeit nun auch die Umweltwerkstatt.

## 1.3 Personelle Besetzung

Bis 2016 gehörte der Aufgabenbereich Umweltwerkstatt zum Jugendzentrum KLÄRWERK (JUZ). Einer der beiden Sozialpädagogen des JUZ war zuständig für die Erstellung des Jahresprogramms und alle weiteren Belange der UWA.

Mitte 2016 wurde diese Kombination JUZ/UWA getrennt. Ein Umfang von 14,5 Std./Woche ist seitdem ausschließlich für die Umweltwerkstatt eingeplant. Von 2016 – 2019 wurden 10 Stunden ausgefüllt, seit Juni 2019 werden die kompletten Stundenanteile von der derzeitigen Stelleninhaberin erbracht. Die Sozialpädagogen-Stelle der UWA ist momentan mit einer Diplom Pädagogin besetzt.

## **2 Mitarbeit in Arbeitskreisen**

In den letzten Jahren hat sich die Umweltwerkstatt ein gutes Netzwerk mit verschiedenen Partnern aufgebaut. Sowohl im Jahresprogramm, als auch bei Veranstaltungen wird mit örtlichen Umweltbildnern zusammengearbeitet. Durch die Teilnahme an Arbeitskreisen und Bündnissen ergeben sich immer wieder neue Kontakte und entstehen neue Ideen.

### **2.1 Amberg engagiert für Insekten (Aefl)**

Unter Federführung der Freiwilligenagentur hat die Projektgruppe „Amberg engagiert – für Insekten“ am 30.1.2019 zu einer Impulsveranstaltung ins ACC eingeladen. Das Artensterben und der Rückgang der Artenvielfalt waren Anlass für die Gründung des Bündnisses „Aefl“.

Neben verschiedenen Organisatoren aus dem Umweltbereich, waren auch einige interessierte Privatpersonen dabei. Die drei ehrenamtlichen Projektmitarbeiterinnen stellten sich und ihre Idee vor. Bei Veranstaltungen 2019 (ob bestehend oder in Planung) soll versucht werden, den Schwerpunkt „Insekten“ hervor zu heben. Zum Einen wurde eine Kontaktliste für den Newsletter erstellt und zum Anderen konnte man auch Bündnispartner werden.

Die Umweltwerkstatt als Bündnispartner kann das Gelände der Scheune für gemeinsame Aktionen zur Verfügung stellen und personell unterstützen, soweit es im eigenen zeitlichen Rahmen möglich ist. Daraus ist u.a. der Insektentag entstanden (siehe 3.1).

### **2.2 Naturpark-Treffen**

Der Naturpark Hirschwald e.V. hat am 11.12.2019 zu einem Netzwerk-Treffen nach Ensdorf eingeladen. Nach der Vorstellung des Naturpark-Rangers gab es viel Raum zum gegenseitigen Kennenlernen mit den anwesenden Vertretern aus Stadt und Landkreis. Neben dem Überblick über die vielfältigen Angebote und Veranstaltungen im Naturpark, wurden Visitenkarten getauscht und neue Ideen sowie gemeinsame Projekte angedacht. Auch die Umweltwerkstatt konnte einige neue Kontakte knüpfen.

### 3 Veranstaltungen

Neben jährlich wiederkehrenden Terminen (z.B. Kinderfest) kommen auch immer neue Veranstaltungen dazu. Bei einigen ist die Umweltwerkstatt in der Organisation und Planung eingebunden. Bei anderen ist sie mit einem Infostand und einer (Mitmach-)Aktion vor Ort.

#### 3.1 Eigene Veranstaltungen

##### Insektentag

Zusammen mit dem Bündnis „Aefl“ entstand die Idee zu einer Auftaktveranstaltung am Beginn der Pflanzsaison. Hierbei sollen alle Bürger Informationen zum Thema Insekten, Insektensterben und naturnahes Gärtnern erhalten. Außerdem gibt es Tipps und Tricks, was man im heimischen Garten oder auf dem Balkon tun kann.

Am Sonntag 14.4.2019 war es dann schließlich so weit. Ursprünglich auf dem Gelände der UWA geplant wurde der Insektentag aufgrund des Wetters kurzfristig in die Räume des Jugendzentrums verlegt. Im Café fanden die Infostände vom Landesbund für Vogelschutz e.V. und Bund Naturschutz e.V. (OG Amberg-Kümmersbruck) ihren Platz. Im Nebenraum gestaltete die „Werkstatt für Kinder“ Postkarten mit Insekten-Stempeln. Im Außenbereich hatte die Projektgruppe eine große Schautafel mit leicht umsetzbaren Ideen für den heimischen Garten und passenden Pflanzen als Anschauungsmaterial vorbereitet. Außerdem war draußen auch die UWA zu finden, bei der die großen und v.a. die kleinen Besucher „Samenkugeln“ für zu Hause machen konnten. Um gleich aktiv werden zu können, verteilten die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen der Projektgruppe Aefl an alle Besucher Samentütchen mit heimischer Blümmischung (bereit gestellt von der Stadt Amberg). So konnte jeder zu Hause sofort einen kleinen Beitrag für die Insekten leisten. Die Veranstaltung wurde sehr gut angenommen.



##### Spielenachmittag im Sebastiansviertel



Organisiert von der Kommunalen Jugendarbeit Amberg findet jährlich in den Pfingstferien der Spielenachmittag statt. Neben dem Bürgertreff und dem Jugendzentrum KLÄRWERK war dieses Mal auch die Umweltwerkstatt als Kooperationspartner dabei. Am Dienstag 18.6. war die UWA von 13:30 bis 17 Uhr mit einem Bastelstand auf der großen Wiese beim Bürgermeister-Bartelt-Platz vertreten. Aus Wäscheklammern, Holzstäbchen, Wackelaugen und Filzstiften konnte sich jedes Kind eine bunte Libelle für daheim gestalten. Außerdem gab es noch eine Hüpfburg, Waffeln, Glitzer-Tattoos, Kinderschminken und viele Spielgeräte zum Ausprobieren. Trotz der sehr heißen Temperaturen haben viele Kinder und Eltern den Spielenachmittag besucht.

## RepairCafé

Ende September fand das erste RepairCafé in Amberg statt. Diese Art „Café“ versucht Nachhaltigkeit zu fördern und Nachbarschaftshilfe zu ermöglichen. Menschen mit Expertenwissen aus den Bereichen Elektrik, Elektronik, Fahrradreparatur... geben Hilfe zur Selbsthilfe. Sie zeigen anhand kaputter Gegenstände, die die Besucher mitbringen, wie man diese oft nur kleinen Fehler beheben kann. Manchmal braucht es keine große Reparatur um ein „Wegwerfen und neu kaufen“ zu vermeiden. Im JUZ Hängematte in Sulzbach-Rosenberg fanden schon mehrere RepairCafés statt. Zusammen mit der dortigen päd. Mitarbeiterin wurde nun der Versuch gestartet auch in Amberg ein RepairCafé zu etablieren. Über das JUZ Hängematte wurden zwei ehrenamtliche Reparatereure für den Samstag 28.9. in Amberg gefunden. Von 13 bis 16 Uhr konnten die Bürger mit ihrem kaputten Gegenstand in den Saal des Jugendzentrums KLÄRWERK kommen. Einer der ehrenamtlichen Experten hat sich das Gerät dann angesehen und versucht zu reparieren, falls möglich. Die Wartezeit konnte gut bei Kaffee und Kuchen verbracht werden. Beide Reparatereure waren bis zum Ende der Veranstaltung „ausgebucht“.

## Umwelttheater

Schon länger gab es die Idee ein Umwelttheater für Grundschul Kinder nach Amberg zu holen. Da dies



nicht allein von der Umweltwerkstatt realisierbar war, ergab sich 2019 eine Kooperation mit den Kollegen der Abfallberatung. Nach einigen Recherchen fiel die Wahl auf „DIE KLEINE WELTBÜHNE“ aus Rheinland-Pfalz. Mit ihrem Umwelttheater „Freddy Fuchs in der Erfinderwerkstatt“ kamen Bille Billewitz und Micha Messermann am Dienstag 19.11.2019 nach Amberg ins ACC. Themen wie Abfallvermeidung,

Mülltrennung oder Recycling wurden gekonnt mit Hilfe von Jonglage und Akrobatik interessant gemacht. In zwei Vorstellungen konnten insgesamt 616 Kinder und ihre Lehrkräfte Freddy Fuchs und seinen Freunden helfen, einen immer größer werdenden Müllberg zu bekämpfen.

Auf lustige Weise und ohne erhobenen Zeigefinger wurden zusammen Strategien entwickelt um Abfall zu vermeiden, zu verringern und zu verwerten. Das Fazit war bei Schülern und Lehrkräften durchgehend positiv.

## Dekoflohmarkt

Entstanden aus einer Idee vom „Eine Welt Kinderhaus SieKids – fair und global“ wurden zusammen mit der Fairtrade Stadt Amberg und dem Jugendzentrum KLÄRWERK bereits zwei Dekoflohmärkte organisiert. Erstmals als Advents- und Weihnachtsflohmarkt im November 2018 mit neun Verkaufsständen. Ein weiterer Termin im Februar 2019 wurde leider aufgrund zu weniger Anmeldungen abgesagt.

Da es sich bei den Themen Nachhaltigkeit/ Ressourcen sparen/ Secondhand auch um umweltrelevante Themen handelt wurde die UWA 2019 als weiterer Kooperationspartner ins Boot geholt. Die Hauptorganisation für den nächsten Dekoflohmarkt im Herbst lag nun bei der Fairtrade Stadt und der UWA. Obwohl viel Werbung gemacht wurde (u.a auch auf dem Tag der Offenen Tür der Stadt Amberg) blieben die Anmeldungen sehr gering. Man hatte den Eindruck, dass das Interesse am Einkaufen größer ist als am Verkaufen eigener Sachen. Aufgrund von nur drei Anmeldungen für einen Verkaufstisch, musste der für Samstag den 9.November geplante Flohmarkt leider in der Woche vorher abgesagt werden.

### Dankeschön-Abend

Der jährlich stattfindende Abend für die Akteure und Veranstalter im Jahresprogramm der UWA wurde diesmal verschoben. Oftmals kollidieren Termine in der Vorweihnachtszeit. Das gemeinsame Abendessen zum Dank für das Engagement und die Bereitschaft Kurse und Führungen anzubieten wird nun für März 2020 organisiert. Zu dem Zeitpunkt kann dann auch gleich das neue Jahresprogramm druckfrisch an alle verteilt werden.

## 3.2 Teilnahme an Veranstaltungen

### Amberger Kinderfest

Seit vielen Jahren ist die Umweltwerkstatt mit einem Infostand und einer Aktion am Kinderfest vertreten. So auch in diesem Jahr am Sonntag 21. Juli. Neben anderen Einrichtungen aus dem Bereich Umwelt, wie z. B. dem Naturpark Hirschwald und der Projektgruppe „Amberg engagiert für Insekten“, war die UWA ausnahmsweise neben dem „Rastplatz der Sinne“ zu finden.

Der neue UWA-Barfußpfad mit 15 Feldern wurde sehr gut angenommen. Vor allem Kinder, aber auch die Eltern und Großeltern, ließen Schuhe und Sandalen stehen und wanderten mit zum Teil geschlossenen Augen über den Pfad. Zu Spüren gab es u. a. Steine, Rindenmulch, Sand, grobe und feine Erde, Stroh, kleine Pellets, Wasser. Ein Barfußpfad stärkt nicht nur die Muskulatur der Füße, sondern wirkt wie eine natürliche Massage und macht die Füße unempfindlicher. Befürworter solcher Pfade sprechen auch von einer verbesserten Körperhaltung und erhöhter Laufleistung. Dies gilt natürlich nicht für einmaliges Benutzen. Mit dem Barfußpfad der UWA sollte ein Bewusstsein fürs Barfußlaufen geschaffen und Anregungen für den Alltag gegeben werden. Ab jetzt ist der Pfad auch im Verleih der UWA zu finden, z.B. für Kindergeburtstage, Familienfeiern oder Vereinsfeste.



Der Bücher-Tauschstand am Kinderfest ist nun seit drei Jahren fester Bestandteil der UWA. Das Prinzip ist einfach: wer ein Buch mitbringt, darf ein anderes dafür nehmen.

Auch heuer waren weit über tausend Besucher auf dem Landesgartenschau Gelände unterwegs. Ein starker Regenschauer in der Hauptzeit am Nachmittag hat jedoch sehr

viele Familien zum nach Hause gehen veranlasst. Bis zum Abend war es daher eher ruhig auf dem ganzen Kinderfest.

### Bayerischer Imkertag

Der Landesverband Bayerischer Imker e.V. war mit seinem jährlich stattfindenden Bayerischen Imkertag dieses Mal in Amberg. Am Sonntag 15.9.2019 waren die Türen des Amberger Congress Centrums (ACC) für alle Honig- und Bieneninteressierten geöffnet. Neben Fachvorträgen im Saal, gab es zahlreiche Verkaufs- und Informationsstände im ganzen Gebäude. Der Höhepunkt der Veranstaltung war die Krönung der neuen Bayerischen Hoheiten: für die nächsten beiden Jahre ist nun Katharina Gegg die neue Bayerische Honigkönigin und Alexandra Krumbachner die neue Bayerische Honigprinzessin.



Als spezielles Angebot für die Kinder gab es im Obergeschoß die Stände von UWA und Naturpark Hirschwald. Bei der Umweltwerkstatt konnte mit Bienenwachskerzen ein Wabenmuster auf Postkarten gedruckt werden. Nur noch ein paar Fingerabdrücke dazu, Flügel, Beine und Augen aufgemalt... und schon „summt“ ein paar Bienen auf der Postkarte herum. Zwar waren die Besucher des Imkertags

größtenteils Erwachsene, aber die mitgekommenen Kinder (und auch manche Erwachsene) nahmen das Bastelangebot und vor allem die Informationen über das Programm der UWA sehr gut an.

### Tag der offenen Tür im Rathaus

Nach einer längeren Pause gab es 2019 wieder einen Tag der offenen Tür bei der Stadtverwaltung Amberg. Am Sonntag 20. Oktober öffnete das Rathaus von 11 bis 17 Uhr seine Türen. In jedem Stockwerk präsentierten sich die verschiedenen Ämter und Abteilungen der Stadt. So auch die Umweltwerkstatt. Neben Informationen zum Programm, konnten Fühlkästen erforscht und ein Naturmandala für den nächsten Herbst-Spaziergang mitgenommen werden. Außerdem erfuhren die Besucher welche Verleihmaterialien bei der UWA vorhanden sind. Eine spontane Anmeldung direkt vor Ort für bevorstehende Veranstaltungen war ebenso möglich.



## **4 Kurse und Führungen**

Das jährlich im Frühjahr erscheinende Programm der Umweltwerkstatt beinhaltet abwechslungsreiche Angebote für alle Altersgruppen. Ob Aktionstage im Ferienprogramm für die Kinder oder kurze Wanderungen durch die Natur für Erwachsene – Ziel ist es den Teilnehmern die „Natur vor der Haustüre“ näher zu bringen, Wissen zu vermitteln und Wertschätzung dafür zu wecken. Dies geschieht v. a. in Zusammenarbeit mit den Netzwerkpartnern, die abwechslungsreiche Programmpunkte anbieten. Einige Kurse betreut die UWA selbst.

### **4.1 Ferienprogramm für Kinder**

#### **Blüten besuchen und Nester bauen**

Erstmals gab es zusammen mit Barbara Ströll von der Ökomodellregion des Landschaftspflegeverbands Amberg-Sulzbach e.V. ein gemeinsames Angebot im Ferienprogramm. Um 14 Uhr starteten die Teilnehmer am Jugendzentrum in Richtung Umweltwerkstatt. Auf dem Weg wurden markhaltige Stängel gesammelt und bereits die ersten Insekten genauer beobachtet und Fragen beantwortet. Der ehem. Dirtpark war mit seinen erdigen Hügeln ein guter Platz um die kleinen Erdlöcher von Wildbienen zu besichtigen. In der UWA wurden die gesammelten Stängel auf eine Länge gekürzt und mit Draht umwickelt. So konnte jedes Kind ein kleines Wildbienen-Hotel mit nach Hause nehmen. Mit 13 Anmeldungen war der Kurs komplett ausgebucht.

#### **Natur und Action**

Bereits aus den letzten Jahren bekannt, gab es auch in diesen Sommerferien den „Natur und Action - Tag an der Vils“. Das ganztägige Angebot wird in Zusammenarbeit mit der Kommunalen Jugendarbeit Amberg und dem Jugendzentrum KLÄRWERK organisiert. Vormittags machten sich nach dem Kennen lernen 24 kleine Forscher (abwechselnd in zwei Gruppen) mit Kescher und Bestimmungsblättern auf den Weg zur Vils um Bachflohkrebse und Co. zu erkunden. Anschließend wurden im JuZ wiederverwendbare Wasserbomben (= Schwammbomben) kreierte. Nach dem Mittagessen war eigentlich ein Ausflug auf den Piratenspielplatz geplant. Wegen des Regens wurden dann jedoch die Spielsachen im JUZ genutzt und verschiedene Bastelangebote wie Türschilder, Meerestiere aus Tonpapier oder Bilderrahmen gestaltet.

#### **Kresseköpfe**

Aus Erde, Samen und verschiedenen Behältern wie Eierschalen oder Strümpfe kann man lustige Kresseköpfe gestalten, denen „Haare“ wachsen. Leider gab es zu wenige Anmeldungen, so dass dieser Kurs nicht stattfand.

## 4.2 Angebote für Jugendliche, Erwachsene und Familien

### Naturkundlicher Spaziergang im Ammerbachtal

Bei einem gemütlichen Spaziergang im Landschaftsschutzgebiet Ammerbach erklären Alexander Krone (Luftsportgruppe Amberg e. V.) und Florian Haas (Stadt Amberg – Untere Naturschutzbehörde) wie sich der ehem. Standortübungsplatz „Fuchsstein“ in ein attraktives Naherholungsgebiet entwickelt hat.

### Biberdämmerungswanderung

Im ehem. Landesgartenschauengelände lebt seit vielen Jahren eine Biberfamilie. Unter der Leitung von Horst Schwemmer (Bund Naturschutz e. V. Kreisgruppe Amberg-Sulzbach) geht die Exkursion an die Vils, wo es neben der Besichtigung einer Biberburg auch viele Informationen zu den nachtaktiven Nagern gibt. Mit etwas Glück kann auch ein Biber in Aktion beobachtet werden.

### Räuchern und Beizen von Fischen

In diesem Kurs des Fischereivereins Amberg e. V. zeigen die Herren Fuchs, Ehbauer und Jäger wie sich nicht nur Forellen durch Rauch veredeln lassen. Auch Karpfen-, Hechtstücke oder Brachsen eignen sich. Von der Vorbereitung bis zum Essen erfahren, sehen und schmecken die Teilnehmer alle Einzelschritte.

### Spurenlesen

Tierstimmen- und spuren, aber auch Zeichen an Vegetation und Boden verraten, was in der Natur vor sich geht. Christian Rudolf (Wildnisschule Oberpfalz) leitet die Teilnehmer an, die Natur auf eine neue Weise zu betrachten und wahrzunehmen.

### Vogelstimmenwanderung

Als Gebietsbetreuer beim Landschaftspflegeverband Amberg-Sulzbach e. V. ist Rudolf Leitl hier im Landesgartenschauengelände rund um den Piratenspielplatz unterwegs. Er erklärt „Sprache“ und Biologie, der zu hörende Vogelarten. Um die 30 Arten können die aufmerksamen Teilnehmer hören und vielleicht sogar sehen.

### Führung durch die Stadtgärtnerei

Viele Amberger Bürger bewundern die Bepflanzungen im Kreisverkehr und der ganzen Innenstadt. Hier können Sie die moderne Gewächshausanlage der städtischen Gärtnerei besichtigen und unter der Leitung von Bernhard Richter (Stadt Amberg - Stadtgärtnerei) viel Wissenswertes zu den vorhandenen Pflanzen und deren Klimazonen erfahren.

### **WasserWanderWeg**

Der Weg führt die Interessierten von der Bergkirche über den gesamten Mariahilfberg, entlang der historischen Brünnerl bis hin zum ehem. Pumpwerk „Am Anger“. Unter der Führung des pensionierten Stadtwerke-Mitarbeiters Josef Donhauser gibt's viel Wissen zum gesunden Durstlöscher und Lebenselixier. Auch das kleine Wassermuseum der Stadtwerke Amberg steht auf dem Plan.

### **Wald mit allen Sinnen erleben**

Zusammen mit Martin Seits vom Forstamt der Stadt können die Teilnehmer den Amberger Stadtwald mit allen Sinnen erleben.

### **Wildkräuterspaziergang Frühling**

Die Verwendung von Baum-Blättern, Knospen und Blüten steht diesmal im Mittelpunkt. Daniela Reisch (Die Naturführerin) informiert über Heilanwendung, Essbarkeit und Stellung der Bäume im Volks- und Aberglauben. Auch der Weißdorn – Arzneipflanze 2019 – steht im Vordergrund.

### **Fledermäuse am Mariahilfberg**

Bei der kleinen Wanderung durch den Wald am Mariahilfberg sehen sich die Teilnehmer zusammen mit Thilo Wiesent (Landesbund für Vogelschutz e. V.) einige Fledermauskästen genauer an. Auch der alte Trinkwasser-Mittelspeicher, mittlerweile Fledermaus-Quartier, wird besichtigt.

### **Wildkräuterspaziergang Sommer**

Die Power-Kräuter des Hochsommers und ihre konservierte Form sind diesmal Thema bei Daniela Reisch (Die Naturführerin). Im Mittelpunkt stehen das Johanniskraut und die Distelfamilie. Das Landschaftsschutzgebiet bei Speckmannshof ist zu den verschiedenen Jahreszeiten optimal für geführte Kräuterwanderungen.

### **Fisch am Brett**

Ein Feuer entfachen, auf die richtige Glut warten und dann den frischen Fisch am Brett im richtigen Abstand positionieren – um das geht es in diesem Kurs des Fischereivereins Amberg e. V. unter der Leitung der Herren Jäger, Ehbauer und Fuchs. Neben dem anschließenden Verköstigen gibt es natürlich auch Informationen zum Angeln, zu Fischen und deren Zubereitung.

### **Wildkräuterspaziergang Herbst**

Bei der letzten der drei Wildkräuterführungen geht es um die Früchte der Bäume und Sträucher sowie um die Samen der Blumen und Gräser. Über das Ernten und Trocknen der letzten Würzkräuter für die Küche wird Daniela Reisch (Die Naturführerin) ebenso informieren wie über die Nutzung von Besenheide und Weißdorn.

### **Pilzspaziergang für Familien**

Bei diesem Streifzug durch die Welt der Pilze geht es um mehr als deren Speisewert. Daniela Reisch (Die Naturführerin) erklärt den Teilnehmern wie man mit Pilzen färben, Papier herstellen, Tee kochen, Feuer machen, Räuchern oder sogar Basteln kann. Neben Spielen und Geschichte gibt es auch Trameten-Tee.

## 5 Service

Nicht nur Gegenstände und Lehrmaterial können bei der UWA entliehen werden. Auch die päd. Mitarbeiterin steht für Vorträge, Aktionen oder inhaltliche Anliegen zu Verfügung und kann nach Bedarf angefragt werden. Das Gelände der Umweltwerkstatt mit der kleinen Scheune und dem Außenbereich wird in der Regel weniger vermietet. Auf Anfrage kann jedoch eine Nutzung, je nach Art und Weise, abgeklärt werden.

### 5.1 Referententätigkeit

#### Praxistag Forscher

Am 28.5. fand auf dem Gelände der UWA-Scheune für Vorschulkinder des Siekids Kindergartens und Schüler der Barbara-Grundschule ein gemeinsamer Forschertag statt. In Form eines Stationenlaufs durften die Kinder in gemischten Kleingruppen den Vormittag „erforschen“. Neben der FairTrade-Stadt war auch die UWA als Kooperationspartner angefragt. Die Mitarbeiterin der Umweltwerkstatt betreute die Station „Gewässeruntersuchung“. Hier wurde am nahe gelegenen Vilsufer nach Bachlohkrebse und Co. gekeschet.

#### Klima-Chaosrallye

Aus einer Anfrage des CJD Jugendmigrationsdiensts ist eine gemeinsame Klima-Chaosrallye entstanden. Parallel zur Ausstellung „YOUNI WORTH“ wollten die Mitarbeiterinnen des CJD und der Respect-Coach der Luitpold-Schule ein Begleitprogramm anbieten. Als Abschluss sollte am Freitag 12.7. eine Chaosrallye mit thematischem Inhalt (Klima, Umweltschutz, Migration) stattfinden. Die Zielgruppe waren Jugendlichen zwischen 12 und 27 Jahren, die bereits vor Ort im JuZ waren, da sie die Ausstellung besuchten. In Kleingruppen hielten die Jugendlichen sowohl im Gebäude als auch auf dem angrenzenden Außengelände nach den Fragen Ausschau, die es zu beantworten gab.

#### Mitarbeiterkindertag

Die UWA wurde außerdem für die inhaltliche Gestaltung des Mitarbeiterkindertages der Sparkasse Amberg-Sulzbach angefragt. Im Vorfeld wurde sich in Absprache für die Stationen „Erlebnis Vils“ entschieden. Am Mittwoch 20. November kam die Mitarbeiterin der UWA mit den Stationen im Gepäck in das Kompetenzzentrum an der Marienstraße. Die 19 Kinder im Alter von 5 – 11 Jahren konnten den Vormittag über unter Anleitung die fünf Stationen mit Biber/ Fledermaus, Ente, Fisch, Libellen und Frosch erforschen.

### 5.2 Materialverleih

Beim Praxistag Forscher wurden nicht nur die Kescher, Becherlupen und Bestimmungsbücher für die Gewässeruntersuchung genutzt. Auch die Fühlkästen, Taschenspiegel und Bierbank-Garnituren kamen zum Einsatz.

Beim jährlich stattfindenden Mitarbeiterkindertag der Stadtverwaltung Amberg am Bus- und Bettag wurde diesmal u.a. eine GPS-Rallye organisiert. Dafür hat die UWA ihre drei GPS-Geräte zur Verfügung gestellt.

Für das Künstlersymposium im September wurden die Bierbank-Garnituren und beide UWA-Pavillons genutzt.

### **5.3. Vermietung Scheune**

Eine ganzjährige Nutzung erfolgt bereits seit mehreren Jahren durch den Imkereiverein mit zwei Bienenvölkern. Diese werden von der Willmannschule im Rahmen einer Projektarbeit immer wieder besucht.

Neben der eintägigen Nutzung des UWA Geländes für den Praxistag Forscher im Mai (siehe oben) wurden die Räumlichkeiten außerdem im Herbst an den A.K.T. vermietet.

Die Mitglieder des A.K.T. Amberger Kunstverein e.V. haben vom 31. August bis 7. September ihr siebtes Amberger Kunstsymposium in der UWA veranstaltet. Unter dem Motto „Unverblümt und blümerant“ haben mehrere Künstler eine Woche lang in beiden Scheunen und auf dem Gelände der Umweltwerkstatt gearbeitet, gezeichnet, gestaltet, konstruiert... Im Anschluss daran gab es am Samstag eine Vernissage, bei der die entstandenen Werke von der Öffentlichkeit betrachtet werden konnten.

## 6 Impressum

Stadt Amberg - Umweltwerkstatt

i.V. Susanne Scheuerer

Bruno-Hofer-Str. 8-14

92224 Amberg

Tel.: 09621 101713

Email: [umweltwerkstatt@amberg.de](mailto:umweltwerkstatt@amberg.de)

Träger: Stadt Amberg

Schul- und Sportamt (Zeughausstr. 1a, 92224 Amberg)

Jugendamt (Spitalgraben 3, 92224 Amberg)

Herausgeber: Stadt Amberg, o.g. Stellen

Fotonachweis: Titelbild (Bienenschwarm beim Einzug): J. Müllner (Imker)

Seite 5 (Umwelttheater): J. Wallner (ACC)

Alle anderen Fotos: Umweltwerkstatt